AMADEU ANTONIO STIFTUNG

Die Welt am Abgrund

Ein Planspiel zu antisemitischen Verschwörungsideologien

Inhaltsverzeichnis

1. ÜBERSICHT 3

2. AUSSTATTUNG UND MATERIALLISTE 6

3. DETAILLIERTER SPIELABLAUF 7

4. HINWEISE ZUR DURCHFÜHRUNG DES PLANSPIELS 33

5. CHECKLISTE VORABSPRACHEN MIT DER EINRICHTUNG 34

6. WEITERFÜHRENDES MATERIAL ZUR VERTIEFUNG 36

1. Übersicht

Sieben mysteriöse Erdlöcher stürzen die Welt im Jahr 2031 in eine globale Katastrophe mit vielen Todesopfern. Die Menschen haben Angst und suchen nach Antworten. Im Namen der Wissenschaft, im Glauben an höhere Wesen oder als wahre Vertreter des »Volkes« entwickeln verschiedene Bewegungen und Staaten im Rahmen eines Sondergipfels (Verschwörungs-)Theorien zur Ursache der Katastrophe. Sie konkurrieren miteinander und entwickeln Forderungen. Die Erklärungsansätze sind angelehnt an heute existierende Verschwörungstheorien. Beim Ringen um die Wahrheit entdecken die Gruppen, wie einfach und lustvoll dieser Prozess ist, und wenden spielerisch Mechanismen von Verschwörungstheorien an – vermeintlich Schuldige werden gesucht, die Glaubwürdigkeit von Quellen und Theorien wird hinterfragt, Bündnisse werden geschlossen, um die Welt und das »Gute« vor dem »Bösen« zu retten. Die spielabschließende Entscheidung von Vorsitzenden des Sondergipfels für eine Theorie zeigt auf, dass die »Spinnereien« politische Konsequenzen nach sich ziehen können.

Ziele des Planspiels	▪ TN erleben sich innerhalb des Planspiels als Akteur*innen, die ein großes gesellschaftliches Problem bearbeiten und lösen müssen. Durch den Perspektivwechsel, setzen sie sich mit dem Denken von Verschwörungsideologien auseinander und wenden verschwörungsideologische Erklärungen an. ▪ TN erkennen wesentliche Merkmale von Verschwörungsideologien. ▪ TN kennen die Funktionen von Verschwörungsideologien und wissen, warum Menschen verschwörungsideologische Inhalte verbreiten. ▪ TN erkennen den Zusammenhang von Antisemitismus und Verschwörungsideologien. ▪ TN wissen um die Gefahren von Verschwörungsideologien für sich und andere. ▪ TN sind motiviert bei ihrer Meinungs- und Perspektivbildung das Gelernte zu berücksichtigen und sich auch selbst kritisch zu hinterfragen.
Zielgruppe und weitere Voraussetzungen	▪ Schüler*innen ab der 9. Klasse, ab 14 Jahren ▪ Ein politisches Grundverständnis (z.B. zu Begriffen wie Krisenstab, Delegierte oder Regierung) ▪ Fähigkeit, längere zusammenhängende Texte zu lesen, zu verstehen und schriftlich aufzubereiten

	▪ Die längere eigenständige Bearbeitung eines Arbeitsauftrags innerhalb einer Gruppenarbeit, sowie Diskussionsfreude ▪ Beachte hier auch Punkt 5: *Hinweise zur Durchführung des Planspiels* (S. 35)
Stundenübersicht	1. Einstieg, Kennenlernen, inhaltlicher Einstig mit Positionierung zum Thema, Begriffsklärungen - 30 min. 2. Rollenvergabe und Einstieg ins Spiel - 30 min. 3. Spielphase - 120 min. 4. Auswertung des Planspiels und Transfer in den Alltag - 75 min. 5. Abschluss - 15 min.
Roter Faden	Das Planspiel beginnt mit einer Einstiegsphase und einer interaktiven Abfrage um mögliches Vorwissen über das Thema zu erfragenF. Danach folgt eine Erläuterung der Begriffe Verschwörung, Verschwörungsverdacht, Verschwörungsideologie und Antisemitismus. Anschließend startet die Spielphase mit der Verteilung der Rollen, worauf die Einführung in das Spiel-Szenario folgt. Die Gruppen machen sich mit ihren Rollen vertraut und das Planspiel wird offiziell mit einer Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels eröffnet. Danach bereiten die Delegationen in einer Gruppenarbeitsphase ihre Präsentationen zu den Ursachen und Lösungen der Erdloch-Katastrophe vor, die auf dem Sondergipfel besprochen und bewertet werden. Die Spielphase endet. In einer abschließenden Reflektion werden die Schüler*innen dabei unterstützt die Erfahrungen aus dem Planspiel auf reelle Begebenheiten zu übertragen. Abschließend wird der Tag gemeinsam ausgewertet.
Teilnehmer*innenzahl	15 bis max. 28
Zeitbedarf (Minimum)	275 Minuten (ohne Pausen!) (entspricht 6 x 45 Minuten bzw. 4 Zeitstunden)

Vorbereitung der Teilnehmer*innen	Eine inhaltliche Vorbereitung zu den Themen Verschwörungsideologien und Antisemitismus wird empfohlen.
Hinweise zur Durchführung	▪ Empfohlen werden 2 Spielleiter*innen ▪ Vorab sollte ein Gespräch mit der Einrichtung geführt werden (siehe *6. Checkliste,* S. 36) ▪ Ausstattung und Material (s. 5) auf Vollständigkeit prüfen, Kopiervorlagen in ausreichender Zahl drucken ▪ Vorbereitung für die Spielleitung: Inhaltliches Fachwissen zum Themenfeld Verschwörungsideologien und Antisemitismus, sowie Erfahrung in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen sind Grundvoraussetzungen, um das Planspiel anleiten zu können. ▪ Zur inhaltlichen Vorbereitung für die Spielleitung empfiehlt sich die Broschüre *Down the rabbit hole* – Verschwörungsideologien: Basiswissen und Handlungsstrategien (2021), online unter: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/down-the-rabbit-hole/
Abkürzungen im Konzept	Teilnehmer*innen = TN Teamer*in = TM Ziel-Inhalt-Methode = ZIM Arbeitsgruppe = AG Verschwörungsideologien = VI

2. Ausstattung und Materialliste

Räumlichkeiten

- 2 ausreichend große Räume mit beweglichen Stühlen für einen Stuhlkreis und mind. 6 Tische für die Durchführung des Planspiels

Moderationsmaterial und Technik

- Arbeitsblätter und Kopiervorlagen für das Planspiel, Extra Material-Liste für den Koffer unter 6.1
- Ggf. Pinnwand + Pinnwandpapier
- Moderationskoffer mit Kreppband, Klebestiften, ausreichend Pinnnadeln und Pinnkissen, Stiften, Moderationskarten in verschiedenen Farben
- Laptop, Beamer, Lautsprecher (Je nach Ausstattung: Beamer, Laptop, Lautsprecher-Box, USB-Stick etc.)
- Material für die Veranschaulichung der Gruppen- und Theoriepräsentationen der Delegationen (Flipchartpapier, Laptops/ Tablets, Bastelmaterial etc.), ggf. Druckmöglichkeiten für die TN

Weiteres mögliches Material

- Hüllen für Rollenkärtchen zum Umhängen
- Tischaufsteller für die Gruppen
- Gong oder anders akustisches Signal für Spieleröffnung
- Dekorationsmaterial für die Gestaltung des Weltkongresses
- Für die Spielleitung in der Rolle als Presse: Klemmbretter

Material-Liste

Die Arbeitsblätter für die TN müssen je nach Gruppengröße ausreichend gedruckt werden.

Im Folgenden findet sich eine Auflistung der Materialien, nach Ablauf des Planspiels sortiert, die für die Umsetzung ausgedruckt bzw. vorbereitet werden müssen.

P01	• Positionierung: „Ja, auf jeden Fall!", „Nein, gar nicht", • Ablaufplan
P02	Begriffsdefinitionen
P03	• Rollenkarten • Gruppen-Tischkarten • PowerPoint Präsentation • Audiobeitrag • Gruppenbeschreibungen • Erläuterung Szenario
P04	Arbeitsblatt Nr. 1 Vorsitzende des Sondergipfels (Die erste Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels)
P06	• Arbeitsblätter: Beton Industries/ Fontanien/ Lathan/ United & Strong/

	Gagonia • Arbeitsblatt Nr. 2 Vorsitzende des Sondergipfels (Die Vorbereitung des Sondergipfels) • Arbeitsblatt Nr. 3 Vorsitzende des Sondergipfels (Wichtige Informationen zu den Beteiligten des Sondergipfels) • Ggf. Geheiminformationen
P10	• Karten: „Ja, auf jeden Fall!" „Nein, gar nicht" • Merkmale Verschwörungsideologien • ggf. Power Point Präsentation • Filmausschnitt und Technik zum Abspielen

3. Detaillierter Spielablauf

P01: Einstieg und Positionierung	
Zeit	20 min.
Ziel	Die TN sind eingestimmt auf das Planspiel, die Leitung erhält Hinweise zur Gruppe. Die TN kennen den thematischen Ablauf des Tages.
Methode	Interaktive Positionierung, Input
Material	Karten: „Ja, auf jeden Fall!, „Nein, gar nicht", Ablaufplan

1. Einstieg

Die Leitung begrüßt die Gruppe, stellt sich und ihren Hintergrund kurz vor und leitet das Thema mit ein paar Worten zur thematischen Relevanz und Zielsetzung des Planspiels ein.

2. Spielerischer Einstieg mithilfe einer Positionierung zu Spiellust und Vorwissen

Die Spielleitung formuliert Aussagen, die mit Ja oder Nein beantwortet werden können. Antwortkarten mit „Ja, auf jeden Fall" und „Nein, gar nicht" werden an entgegengesetzten Orten im Raum verteilt. Je nach Antwort können sich die Teilnehmenden (TN) positionieren. Die TN können sich auch zwischen den Polen aufstellen, je nachdem wie sie die Frage beantworten. Die Mitte sollte möglichst frei bleiben, um eine gewisse Positionierung zu forcieren.

Mithilfe der Positionierung kann ein Überblick bzgl. Stimmung, Vorwissen, Erwartung, sowie Informationen für die spätere Gruppenzusammenstellung der TN durch die Spielleitung gewonnen werden.

Die Fragen stellen eine Auswahl da. Pro Kategorie können einige passende Fragen ausgewählt werden.

Hinweis: Es ist wichtig hier viele verschiedene TN sprechen zu lassen, um einen Eindruck von der Gruppe zu gewinnen.

a) Stimmung, Spiellust und Einführung des Planspiels

- Ich bin heute ausgeschlafen.
- Ich weiß, um welches Thema es heute geht.
- Ich spiele gerne Gesellschaftsspiele. (Wenn ja, welche?)
- Ich gewinne gerne. (Welche weiteren Rollen sich TN einordnen, z.B. strategisch denken, Teamplayer*in, Einzelkämpfer*in etc.)
- Ich habe schon einmal an einem Planspiel teilgenommen. (Welches? Wieviel Spaß hat es gemacht? Wer weiß was ein Planspiel ist?)

  Erläuterung Planspiel: Interaktives Rollenspiel, das ein (komplexes) gesellschaftliches Ereignis oder Phänomen spielerisch nachstellt. Die TN übernehmen Rollen innerhalb des Szenarios und interagieren miteinander, sie konkurrieren und treffen Entscheidungen. Nach dem Planspiel werden Verlauf und Ergebnis auf die Realität übertragen.

b) Vorwissen und politisches Grundverständnis

- Ich interessiere mich für Politik.
- Ich informiere mich über Aktuelles vor allem im Internet. (Wo genau?)
- Ich habe mich schon mal für etwas (politisch) engagiert. (Artikel schreiben in der Schüler*innenzeitung, Demonstration besuchen, Petition unterschrieben etc.)
- Ich erkenne, ob eine Nachricht der Wahrheit entspricht.
- Mir ist das Thema Verschwörungstheorien (oder Verschwörungsideologien) schon in meinem Alltag begegnet. (Wo und wie?)

3. Ablaufplan und Organisatorisches

Die Leitung macht deutlich, dass es heute um das inhaltliche Thema „Verschwörungsideologien" gehen wird. Der Tagesplan wird sichtbar im Raum platziert.

1. Kennenlernen und Ablauf
2. Begriffe rund ums Planspiel
3. Spielphase
4. Auswertung des Planspiels und Bezug zur Realität

Weitere Klärungen zu

- Pausenzeiten
- Wünsche und Erwartungen an das Planspiel erfragen
- Ggf. weiteres Organisatorisches

Hinweis: Ein Planspiel kann Unsicherheit hervorrufen. Es muss darauf geachtet werden, den TN möglichst viel Sicherheit und Struktur zu vermitteln, indem im Verlauf des Tages immer wieder gesagt wird, was jetzt genau passiert und es immer Raum für Rückfragen und Klärungen geben wird.

P02: Inhaltlicher Einstieg: Begriffsklärungen	
Zeit	15 min.
Ziel	Die TN kennen wichtige Begriffe rund um das Thema „Verschwörungsideologie“. TN verstehen den Unterschied zwischen einer realen Verschwörung und einer Verschwörungsideologie.
Methode	Input
Material	Begriffsdefinitionen, ggf. Bilder als Beispiele

1. Begriffsdefinitionen

- Rückgriff auf die Beispiele aus der Positionierung aus P01
- Vorstellung der Begriffsdefinitionen unter Rückgriff auf die Beispiele aus der Positionierung
- Jede Begriffsdefinition wird mit je einem zielgruppengerechten Beispiel erklärt
- Visualisierung entweder durch Karten, die angepinnt werden oder durch die Präsentation

Hinweis zur Visualisierung: Die Präsentation hat den Nachteil, dass die Begriffe nicht dauerhaft sichtbar im Raum verbleiben können und daher auch nicht für die Auswertung des Planspiels genutzt werden können. Sie sollte nur genutzt werden, wenn eine Pinnwand-Präsentation nicht möglich ist (z.B. aufgrund der Gruppengröße hinsichtlich Lesbarkeit).

Begriffe

Verschwörung: **Geheime Verabredung** unter einer kleinen Gruppe von Menschen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Oftmals geht es dabei um **Macht oder Geld**.

z.B. der Mord an Julius Caesar, Watergate-Affäre, Geheimdienstoperationen, VW-Abgasskandal (hier kann darauf aufmerksam gemacht werden, dass „Affären“ oder „Skandale“ darunterfallen können und das gesellschaftlich relevante Ereignis meist treffender bezeichnen als der Begriff „Verschwörung“)

Verschwörungsverdacht:

- Der Verdacht, dass hinter einem Ereignis eine Verschwörung stecken könnte
- Verdacht kann durch Fakten widerlegt oder überprüft werden
- Es handelt sich hierbei also um eine **offene Frage**

z.B. Nordstream-Pipeline, NSU-Komplex oder Verweis auf die Beispiele zu Verschwörungen (jeweils vor der Aufdeckung der Verschwörung)

Verschwörungsideologie:

- **Geschlossenes Weltbild**
- Gesellschaftliche Ereignisse werden auf eine (Welt-)Verschwörung zurückgeführt
- Suche nach Schuldigen, statt nach Ursachen
- Jüdischen Menschen wird unterstellt, sie wären die „Verschwörer“
- Gegenbeweise werden abgelehnt

z.B. die jüdische Weltverschwörung, QAnon

Antisemitismus:

- Feindschaft und Hass gegenüber jüdischen Menschen und allem, was mit dem Judentum in Verbindung gebracht wird
- Jüdischen Menschen wird seit Jahrhunderten unterstellt die Schuld an Problemen und Krisen zu tragen
- Gerüchte waren und sind Ursache von Abwertung, Verfolgung und Vernichtung

Hier kann beispielhaft auf oben verwiesen werden, z.B. jüdische Weltverschwörung, Ritualmordlegenden, Brunnenvergiftungserzählungen während der Pestepidemie

Hinweis: Wenn der Begriff „Verschwörungstheorie" selbst von den TN fällt, kann kurz darauf hingewiesen werden, dass der Begriff „Theorie" hier irreführend ist und Theorien einen wissenschaftlichen Anspruch haben, indem sie überprüfbar sind und auf wissenschaftliche Methoden beruhen, was auf verschwörungsideologische Inhalte nicht zutrifft. Hierbei darauf achten, nicht zu sehr in eine wissenschaftliche Debatte abzudriften und immer auf geeignete, verständliche Sprache achten.

2. Gruppeneinteilung

- Die TN schließen sich in passender Anzahl in Gruppen freiwillig zusammen (siehe S. 15, Liste zur Rollenverteilung)
- Die Spielleitung schreibt sich die Gruppennamen auf
- Der Raum wird für die Pause verlassen
- Während der Pause überlegt sich die Leitung, welcher Gruppe sie die TN je nach Gruppendynamik und Charakteren zuordnet. Die Selbsteinschätzung bei der Positionierung zu Spielfreude, sowie Erfahrungen zu Planspielen kann dabei helfen. In jedem Fall müssen die Vorsitzenden des Sondergipfels durch eine Gruppe gestaltet werden, die sich die Aufgabe der Leitung des Sondergipfels auch zutraut

Liste zur Rollenverteilung

Je nach TN-Zahl müssen die passenden Rollenkärtchen ausgewählt werden. Es ist hilfreich sich die Namen und die passenden Rollenkärtchen zu notieren.

	Gruppe	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15
1	Vorsitzende des Sondergipfels	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
2	Vorsitzende des Sondergipfels	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
3	Vorsitzende des Sondergipfels	x	x	x	x	x	x	x	x	x					
4	Beton Industries	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
5	Beton Industries	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
6	Beton Industries	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7	Beton Industries	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		x	x

8	**Beton Industries**	x	x	x	x	x									
9	**United & Strong**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
10	**United & Strong**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
11	**United & Strong**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
12	**United & Strong**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x			x	
13	**United & Strong**	x	x	x	x										
14	**Fontanien**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
15	**Fontanien**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
16	**Fontanien**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
17	**Fontanien**	x	x	x	x	x									
18	**Fontanien**	x	x	x											
19	**Gagonia**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
20	**Gagonia**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
21	**Gagonia**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
22	**Gagonia**	x	x	x	x	x	x	x	x						
23	**Gagonia**	x	x												
24	**Lathan**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
25	**Lathan**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
26	**Lathan**	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
27	**Lathan**	x	x	x	x	x	x	x							
28	**Lathan**	x													

P03: Rollenvergabe und Einstieg ins Spiel

Zeit	10 min.
Ziel	TN kennen ihre Rollen, sind auf diese eingestimmt und wissen, welches Szenario sie im Planspiel vorfinden. TN sind auf den Ablauf des Planspiels eingestimmt und kennen die Rahmenbedingungen des Planspiels.
Methode	Input
Material	Rollenkarten Gruppen-Tischkarten, Power Point Präsentation, Audiobeitrag, Arbeitsblätter, Gruppenbeschreibungen, Erläuterung Szenario

1. Vorbereitung in der Umbaupause

Der Raum wird in der Umbaupause entsprechend umgebaut und dekoriert (6 Tische, Tisch des Sondergipfels im Zentrum des Raumes)

Pro Gruppentisch werden folgende Materialien ausgelegt:

a) Für alle Gruppen:

- Pro Person je eine Erläuterung „*Szenario"* (verdeckt auf den Tischen)
- Pro Gruppe die jeweilige Gruppenbeschreibung (verdeckt auf den Tischen)
- Das jeweilige Gruppen-Tischkärtchen sichtbar auf dem Tisch
- Ggf. Leere A4-Blätter und Stifte

b) Für die **Vorsitzenden des Sondergipfels**:

- Arbeitsblatt 1: „*Die erste Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels*" (verdeckt auf dem Tisch)

2. Eintritt der TN und Rollenvergabe

Beim Eintritt der Teilnehmenden in den umgebauten Raum werden diese am Eingang durch die Leitung begrüßt und überschreiten dabei die „Schwelle zum Spiel". Jede*r bekommt seine individuelle Rollenkarte ausgehändigt und wird dem jeweiligen Gruppen-Platz zugeordnet.

3. Vorstellung Szenario und Gruppen

a) Die Leitung spielt einen Audio-Radiobeitrag ab (Das Arbeitsblatt „Szenario" bleibt noch verdeckt auf dem Tisch)

Hinweis: Im Audiobeitrag werden viele Informationen vermittelt. Nicht alle sind relevant. Es geht vor allem um die Erzeugung einer Stimmung, und dem Verständnis davon, dass im Zusammenhang mit der Erdloch-Katastrophe viele Dinge gleichzeitig passieren und dringend gehandelt werden muss.

b) Anschließend fasst die Leitung noch einmal mithilfe der Power Point Präsentation zusammen:

- Ablauf der Erdloch-Katastrophe, sowie durch die Katastrophe entstandene Konsequenzen (Zerstörung von Städten und Häusern, Menschen mussten sich auf Flucht begeben, UN Hauptsitzt wurde von der Erde verschluckt, weltweiter Ausnahmezustand usw.)
- Die Welt rätselt über Ursachen, Verantwortliche und Folgen für die Zukunft
- Als Reaktion auf die Katastrophe wurde von mehreren Regierungen und Interessensvertretungen ein weltweiter Sondergipfel organisiert, der durch gewählte Vorsitzende geleitet wird
- Die Vorsitzenden haben sowohl Nationalstaaten, als auch Akteure aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft (als Delegationen) eingeladen, um über Maßnahmen gegen die Katastrophe zu entscheiden
- … hier setzen wir jetzt an

Die TN können das Arbeitsblatt „Szenario" nun umdrehen. Es dient als Unterstützung für die anstehende Recherchephase und muss hier nicht noch einmal durchgelesen werden, es sei denn die TN äußern den Wunsch danach.

c) Die Rolle der Spielleitung und Hinweise zu den Planspiel-Regeln

- Die Spielleitung ist grundsätzlich zurückhaltend, sie agiert im Spiel als Presse, die den Gruppen auch kritische Rückfragen stellen kann
- Sie verfügt mitunter über geheime Informationen, die während der Spielphase an „die Öffentlichkeit" kommen und kann auf besondere Ereignisse aufmerksam machen (detailliertere Beschreibung siehe S. 24)
- Die Spielleitung achtet auf die Einhaltung der Zeiten
- Das Spiel ist nur ein Spiel, kann aber sehr real wirken
- Ein Plan- und Rollenspiel kann herausfordernd sein, TN müssen sich immer an die Spielleitung wenden können

d) Die Gruppen im Planspiel

- Gruppen des Planspiels werden anhand der Präsentation vorgestellt (Detaillierte Übersicht siehe S. 19) und formell durch „die Presse" begrüßt

- Die Vorsitzenden des Sondergipfels sollten durch feierliches Klatschen durch alle begrüßt werden
- Klärung von Rückfragen zu den Gruppen und dem Szenario

Hinweis zur Ansprache: Alle Gruppen sollten während des gesamten Planspiel-Verlaufs gesiezt werden, um die Verantwortung und Seriosität der Gruppen zu verdeutlichen

4. Kurzübersicht Gruppenprofile

Diese Tabelle ist nur als Übersicht für die Spielleitung gedacht. Die Vorsitzenden des Sondergipfels erhalten eine gesonderte Tabelle als Arbeitsblatt („Informationen zu den beteiligten Gruppen beim Sondergipfel") mit weniger Informationen.

Vorsitzende des Sondergipfels	United & Strong	Beton Industries
Eigenschaften und Merkmale		
Eingesetzt nachdem viele Regierungschef*innen vermisst wurden	Globale Protestbewegung - Glauben an Wettermanipulation durch Imperialist*innen	Konzern des Baugewerbes, Glauben an Angriff von Innerirdischen
Entstanden durch Vertretungen der Länder, die in den Weltrat gewählt wurden und Wahl von 2-3 Vorsitzenden	Gründung 2022, Rückhalt in allen Bevölkerungsschichten, innerhalb von 3 Jahren Mitgliederzahl verdoppelt, Politiker*innen vertreten nicht die „Stimme des Volkes"	Traditionsunternehmen von 1973, seit 2023 umsatzstärkstes Unternehmen im Baugewerbe, Gehört der Familie Heckler
Erdlöcher sind globales Problem, Suche nach Ursachen und Lösungen	Der Vereinsvorsitzende kommt aus Fontanien und hat viele internationale Kontakte in die Politik	Der größte Arbeitgeber weltweit
Eröffnet, leitet und schließt den Sondergipfel	Organisieren große Demonstrationen und Aktionen, sehr aktiv auf Social-Media-Kanälen	Einladung zum Sondergipfel erfolgt dank politischer Kontakte

Theorie/Erklärung der Erdloch-Katastrophe		
-	HORST – Geheime Forschungsanlage am Nordpol – geleitet von Gagonia; Erdlöcher durch Ionensphärentechnologie entstanden und als Waffe von Gagonia eingesetzt, um die Weltherrschaft zu erlangen	Erdlöcher als Angriff von Innerirdischen, um durch Tunnel Menschheit zu versklaven („Erde ist hohl“)
Mögliches reales Vorbild		
Sicherheitsrat der Vereinten Nationen	Wettermanipulationsverschwörung durch Technologie (GEO-Engineering), Populismus, völkisches Denken	Hohlerde, Aliens, Reptiloide

Fontanien	**Lathan**	**Gagonia**
Eigenschaften und Merkmale		
Nationalstaat - Glauben an Plan einer Geheimgruppe	Nationalstaat - Glauben an Rache spiritueller Kräfte	Nationalstaat - Glauben an Wissenschaft und Rationalität
21 Mio. Einwohner*innen	230 Mio. Einwohner*innen	56 Mio. Einwohner*innen
Kleiner Staat, findet wenig Beachtung, fühlt sich nicht gehört und ungerecht behandelt	Spirituell geprägtes Land, wird zum Teil von anderen Ländern nicht anerkannt	Fortschrittliches Bildungssystem, international anerkannt im Bereich der Naturwissenschaften
Hohes Aufkommen an Erdöl, Erdgas, enge	Seit 25 Jahren Wirtschaftsaufschwung	Staat investiert in Wissenschaft und

Beziehungen zu mächtigen Handelsstaaten	und Wohlstand (Textil, Kunststoff, Autos)	Forschung, beliebt bei jungen Studierenden
Haben einigen Staaten den Zugang zu Energieressourcen verwehrt, um sich Gehör zu verschaffen, sowie Beziehungen zu Lathan eingestellt	Auf Import von Energie angewiesen, Fontanien verwehrt jedoch Zusammenarbeit	Gründungsmitglied der Vereinten Nationen (UN), Einsatz für Frieden und Vermittlung bei internationalen Konflikten
Bei allen Ländern wird der*die Regierungschef*in seit der Katastrophe vermisst		
Theorie/Erklärung der Erdloch-Katastrophe		
Erde wird von elitärer Geheimgruppe regiert (Reiche Familien und Unternehmen, lückenlose Überwachung, Regierungen sind Marionetten der Geheimelite)	Staaten und ihre Bevölkerung leben nicht im Einklang mit der Natur und ihrer spirituellen Kraft	Wissenschaftliche Erklärung: Erdlöcher als Folge von starkem Niederschlag, ggf. menschengemachter Bergbau oder Klimawandel als Ursache
Erdlöcher wahlweise als chemische Prozesse oder als Vertuschungen von Attentaten gegen Regierungschef*innen, Verbreitung von Fake News	Natur bestraft diejenigen, die nicht an die lathanische Lehre glauben, Katastrophen als Warnung und spiritueller Ausgleich für falsche Lebensweisen	Keine Schuldigen, aber vielfältiges, menschliches Handeln als Risikofaktor
Mögliches reales Vorbild		
Neue Weltordnung (NWO)	Spirituelle und esoterische Verschwörungsideologien mit mystischem Inhalt	Keine

P04: Besprechung in den Gruppen	
Zeit	15 min.
Ziel	TN kennen ihre Rolle und Gruppe. Sie haben einen ersten Überblick über die Positionen und Inhalte ihrer Gruppe.
Methode	Gruppenarbeit
Material	Arbeitsblatt Nr. 1 Vorsitzende des Sondergipfels (Die erste Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels)

Ablauf

- Die TN lesen in der Gruppe ihre Gruppen- und Rollenbeschreibungen, stellen sich ihre Rollen in der Gruppe gegenseitig vor und klären Verständnisfragen untereinander
- Den Vorsitzenden des Sondergipfels wird zusätzlich das Arbeitsblatt: „*Die erste Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels*" ausgehändigt. Sie üben eine kurze Ansprache zur Eröffnung ein. Die Leitung kann hier ggf. unterstützen.
- Klärung von Verständnisfragen
- Die offizielle Spielphase beginnt im Folgenden mit der Eröffnungsrede der Vorsitzenden des Sondergipfels.

P05: Spieleröffnung durch die Vorsitzenden des Sondergipfels

Zeit	5 min.
Ziel	TN sind gedanklich in das Planspiel eingestiegen und motiviert sich darauf einzulassen.
Methode	Plenum
Material	Ggf. Gong oder anderes akustisches Signal

Ablauf

- Die Spieleröffnung erfolgt durch eine erste Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels (insg. 2-3 min.)
- Die Spielleitung unterstützt, indem sie ihr während der Ansprache zu mehr Aufmerksamkeit und Autorität verhilft. (Klatschen, für Ruhe sorgen etc.)
- Die Ansprache (Siehe Kopiervorlage: *Arbeitsblatt Nr. 1: Die erste Ansprache der Vorsitzenden des Sondergipfels*) enthält folgende Punkte:
    - Begrüßung der Delegierten
    - Betonung der Wichtigkeit und Dringlichkeit des Treffens
    - Bekanntgabe der Start-Uhrzeit des Sondergipfels und was dort von den Delegierten erwartet wird
- Sollten die Vorsitzenden des Sondergipfels wesentliche Punkte nicht benennen, so muss die Leitung ggf. als Presse ein paar Informationen hinzufügen

P06: Selbstständige Recherche- und Vorbereitungsphase für den Sondergipfel

Zeit	40 min.
Ziel	TN erarbeiten sich eigenständig ihre Positionen, Theorien und Forderungen zum Sondergipfel.
Methode	Gruppenarbeit
Material	• Zweiter Gruppenraum, Arbeitsblätter Beton Industries/ Fontanien/ Lathan/ United & Strong/ Gagonia, • Arbeitsblatt Nr. 2 Vorsitzende des Sondergipfels (Die Vorbereitung des Sondergipfels) • Arbeitsblatt Nr. 3 Vorsitzende des Sondergipfels (Wichtige Informationen zu den Beteiligten des Sondergipfels) • Ggf. Geheiminformationen • Flipchartpapier • Ggf. Laptops für digitale Präsentationen

1. Ablauf:

a) Die Delegationen:

- werden aufgefordert in Raum 2 zu **wechseln**, um dort ihre Präsentationen für den Sondergipfel vorzubereiten
- pro Gruppe:
    - ein **Arbeitsblatt** für ihre jeweilige Gruppe
    - einen gruppenspezifischen „aktuellen" **Artikel,** der ihnen bei der Vorbereitung als Informationsquelle dienen soll
- werden auf die **Präsentationsmöglichkeiten** aufmerksam gemacht (Flipchart, digitale Präsentationen, kreative Performance etc.). Die Materialien dafür werden im 2. Gruppenraum zur Verfügung gestellt.
- werden darauf hingewiesen, nicht einfach alle Informationen aus dem Recherche-Material wörtlich zu übernehmen, sondern **kreativ** zu sein. Sie können sich auch weitere Informationen ausdenken
- müssen ggf. für die Erarbeitung engmaschig begleitet und unterstützt werden

b) Die Vorsitzenden des Sondergipfels:

- werden aufgefordert im 1. Gruppenraum zu bleiben, um den Sondergipfel vorzubereiten
- erhalten:
    - ein Arbeitsblatt, für die Vorbereitung des Sondergipfels
    - zusätzliche Arbeitsblätter für jede am Sondergipfel beteiligte Delegation
- werden motiviert auch konfrontative Fragen für den Sondergipfel vorzubereiten, um die Debatte zu verstärken
- werden neben der Vorbereitung des Sondergipfels auf weitere Aufgaben aufmerksam gemacht:
    - Kritische Rückfragen an die einzelnen Gruppen (Die Spielleitung als „Presse" kann die Vorsitzenden des Sondergipfels dabei auf widersprüchliche Erklärungen hinweisen)
    - Optional: Bekundung von Sympathien und Ablehnung gegenüber einzelnen Delegationen während der Gruppenphase, um die Gruppendynamik zu erhöhen

2. Möglichkeiten zur Verstärkung der Gruppendynamik (optional und flexibel einsetzbar)

Stagniert die Recherchephase, weil der Spielverlauf nicht richtig in Gang kommt; einzelne Gruppen nicht ins Arbeiten kommen; wird mehr Dynamik benötigt - so können optional Geheiminformationen und Ereigniskarten eingesetzt werden. Diese sollten sparsam eingesetzt werden, da sie zusätzliche Informationen sind und Gruppen oder Einzelpersonen auch überfordern können.

a) Geheiminformationen (optional)

Können nach ca. 20 Minuten an jede Gruppe ausgeteilt werden (insg. 1-2). Sie können bewusst oder zufällig verteilt werden. Die Informationen können die Gruppen für ihre Präsentation verwerten, müssen sie aber nicht. Sie dienen lediglich der Aktivierung der Gruppe.

- 2010 kam es in Haiti (Nordamerika) zu über 40 Erdbeben innerhalb einer einzigen Woche. Haiti exportiert vor allem Kaffee.
- 2022 kam es in Seesen (bei Hannover) zu einem Erdfall, der durch einen Hohlraum unter der Erde entstanden ist und den Boden plötzlich um 50 Meter wegsacken lassen hat, wodurch ein tiefes Loch entstanden ist. Seesen versteht sich als „Fenster zum Harz“ und lebt daher vor allem vom Touristenverkehr.
- Thüringen hat 10000 Erdlöcher.
- Vor allem im Urlaubsparadies Florida reißt immer wieder vollkommen unerwartet die Erde auf und metertiefe Löcher und Krater entstehen. Es gibt dort eine regelrechte "Erdloch-Allee".
- Die US-Regierung stellte versehentlich 2008 Bau-Anleitungen für Atombomben ins Netz.
- Jährlich sterben 50 000 Menschen an den Folgen von Naturkatastrophen.
- Die Naturkatastrophen Dürre, Flut und Sturm verursachten im Jahr 2021 die meisten Folgeschäden für Mensch und Tier.
- Das Google Tool „Dynamic World“ lässt Veränderungen auf der Erde in einer Weltkarte erkennen, die durch Naturkatastrophen, Klimawandel oder Kriege entstanden sind.
- Im Jahr 2005 haben Staaten, Organisationen und Privatleute die Rekordsumme von mehr als 17 Mrd. Dollar (fast 13 Mrd. Euro) für humanitäre Hilfen gespendet.
- Katzen spüren Erdbeben früher kommen als Menschen.
- Der Film „Das Erdloch“ wurde bereits im Jahre 2010 ausgestrahlt.

b) Ereigniskarten (optional)

Der Einsatz von Ereigniskarten fordert eine bestimmte Reaktion der Gruppen ein. Die Ereignisse werden durch die Spielleitung, die hier als öffentliche Presse agiert, **laut vorgelesen**:

Beton Industries	In verschiedenen Medien wurde berichtet, dass das Bauunternehmen Beton Industries finanzielle Probleme hat und versucht hat, sich die Unterstützung der Vorsitzenden des Sondergipfels zu sichern, um das Unternehmen zu retten und seinen Einfluss wiederzugewinnen. Nun muss das Unternehmen dafür sorgen, dass das Gerücht aus der Welt geschafft wird. Oder steckt doch etwas dahinter?
United & Strong	Achtung, uns als topaktuelles Nachrichtenportal wurde folgendes Gerücht zugetragen: Es gibt offenbar einige Delegierte von United &

	Strong, die die Autorität und Kompetenz der Vorsitzenden des Sondergipfels anzweifeln und ihr nicht wohlgesonnen sind. Die Vorsitzenden des Sondergipfels werden euch bald einen Besuch abstatten und ihr könnt dann auf das Gerücht reagieren.
Lathan, Gagonia	Unserem Nachrichtenprotal ist zu Ohren gekommen, dass das Land Gagonia auf dem Sondergipfel ein Komplott gegen das Land Lathan organisiert haben soll. Gagonia äußerte sich angeblich in den letzten Pressekonferenzen feindselig und anti-spirituell gegenüber Lathan. Was ist dran an dieser langjährigen Feindschaft zwischen den Ländern?
Fontanien	Es gibt brandaktuelle Nachrichten zu verkünden: Neue Erdlöcher haben das Land Fontanien besonders hart getroffen. Wie konnte es dazu kommen? Die Bevölkerung hofft auf Antworten, warum gerade ihr Land so stark von der Katastrophe betroffen ist. Wer steckt wohl wirklich dahinter?

3. Letzte Vorbereitungen (5 min. vor Schluss)

Fünf Minuten vor Schluss:

- Die Gruppen werden gebeten ihre Präsentationen abzuschließen (Material vollständig? Wer sagt wann was?)
- Die Vorsitzenden des Sondergipfels werden gebeten die Vorbereitungen für den Sitzungsraum abzuschließen und die Sprecher*innen-Rollen untereinander aufzuteilen.

Eine optionale Pause ist hier möglich, wenn der Bedarf in der Gruppe da ist. Allerdings kann es sein, dass die Spieldynamik durch eine Pause an dieser Stelle beeinträchtigt wird und die TN aus ihrer Rolle fallen.

P07: Sitzung Sondergipfel	
Zeit	70 min.
Ziel	TN stellen sich, ihre Theorien, sowie Forderungen vor und diskutieren diese.
Methode	Planspiel: Sondergipfel moderiert durch Vorsitzende des Sondergipfels
Material	-

Ablauf

Der Ablauf des Sondergipfels wird von der Vorsitzenden des Sondergipfels gestaltet *(Siehe Arbeitsblatt Nr. 2: Die Vorbereitung des Sondergipfels).* Diese kann von der

Leitung als Presse unterstützt werden (z.B. durch Zeit-Hinweise, oder Bekräftigungen, Applaus etc. Dabei sollte die Presse darauf achten, in ihrer Rolle zu bleiben)

Ablauf:

- Eröffnung
- Delegationen stellen sich vor (Statement)
- Offene Diskussion zu den Theorien, Fragen der Vorsitzenden des Sondergipfels an die Delegationen, kritische Fragen und Kommentare durch andere Delegationen
- Delegationen schlagen Maßnahmen vor
- Beratung der Vorsitzenden des Sondergipfels
- Bekanntgabe der Abschlusserklärung und Begründung

Die Leitung kann für sich spannende Punkte mitschreiben und später für die Auswertung nutzen.

*Hinweis zur Rolle der Vorsitzenden des Sondergipfels: Es soll vermieden werden, dass bei den Teilnehmenden der Eindruck einer willkürlichen Herrschaft entsteht, der zu Politikverdrossenheit führen könnte. Die Vorsitzenden des Sondergipfels sind demokratisch gewählt. Sie setzen einen Notfallplan in Gang, wählen geeignete Maßnahmen aus und überwachen ihre Umsetzung. Es ist wichtig zu beachten, dass in der Realität Theorien und Forderungen von Anhänger*innen von Verschwörungsideologien, die zunächst als "Spinnereien" abgetan werden, durchaus politische Konsequenzen haben können.*

P08: Rollenausstieg	
Zeit	5 min.
Ziel	TN sind gedanklich aus ihrer Planspiel-Rolle ausgestiegen und denken, fühlen und handeln wieder bewusst wie sie selbst.
Methode	Interaktiv im Plenum
Material	Ggf. Kreppband für Variante: „Bewusster Schritt in die Realität“

Im Anschluss an den Gipfel kommen alle Beteiligten zusammen, um in den gemeinsamen Rollenausstieg zu gehen. Dieser ermöglicht es den TN aus der Dynamik des Spiels auszusteigen und in eine Reflektion des Planspiels einzusteigen.

Folgende Methoden für den Rollenausstieg sind je nach Gruppe möglich. Die Leitung macht die Bewegungen jeweils vor.

Variante 1: Rolle ausziehen

- Die TN stehen im Kreis und streifen sich ihre Rolle über einen imaginären Reißverschluss wie eine Art Ganzkörperanzug vom Kopf über die Arme, den Hüften bis zu den Füßen.
- Der imaginäre Anzug wird am Ende zerknüllt und über die Schultern nach hinten in die Ecke geworfen.

Variante 2: Bewusster Schritt in die Realität

- Die Leitung klebt mit Kreppband eine Linie durch den Raum.
- Die TN stellen sich gemeinsam auf eine Seite der Linie.
- Die Leitung erklärt, dass auf der anderen Seite der Linie die Realität ist. Der Schritt ist jedoch nur möglich, wenn alle gemeinsam einen großen Schritt dorthin machen.
- Die Leitung zählt bis drei und alle springen über die Linie und lassen ihre Rolle symbolisch hinter dieser zurück.

Variante 3: Ausreise

- Die Leitung bittet die TN sich zum Ausgang des Gruppenraumes zu begeben. Dieser soll eine Art Grenzübergang in die Realität darstellen.
- Die Leitung fordert die TN auf beim Verlassen des Raumes und damit des Planspiels ihr Rollenkärtchen bei der Leitung abzugeben und damit zurück in die Realität zu gelangen.

Variante 4: Rolle abschütteln

- Die TN stehen im Kreis. Dabei sollen sie steif sein, als würden Sie noch fest in ihrer Rolle stecken
- Die Leitung motiviert die TN nach und nach ihre Rolle abzuschütteln, als wären sie gerade aus dem Wasser gestiegen, dabei kann sich die Bewegung schrittweise von den Beinen und den Armen abschließend über den ganzen Körper erstrecken
- Anschließend gehen die TN in die längere Pause (mind. 20 min.). Der Raum wird für einen Stuhlkreis umgeräumt.

P09: Energizer	
Zeit	5 min.
Ziel	TN sind aktiviert für die Auswertung des Planspiels.
Methode	Aktivierungs-Spiel
Material	-

Der Energizer (auch „Warm up“) dient der Aktivierung der TN für den letzten Part des Seminars.

Auswahlmöglichkeiten:

Möglichkeit 1: Alle, die…

Da das Spiel persönliche Interessen, Hobbies und Vorlieben erfragt, kann es neben der Aktivierung zusätzlich den Rollenausstieg aus dem Planspiel unterstützen.

Ablauf:
- Es wird ein geschlossener Stuhlkreis gebildet, eine Person hat keinen Stuhl und steht in der Mitte.
- Die Person in der Mitte fordert die Sitzenden zum Aufstehen auf, indem sie z.B. „Alle, die Schildkröten mögen“ sagt. Die betreffenden Menschen müssen sich einen neuen Platz (nicht der direkt daneben!) suchen.
- Die Person in der Mitte versucht sich auf einen der freiwerdenden Stühle zu setzen, sodass eine andere Person in der Mitte übrigbleibt. Das wird so lange mit verschiedenen „Alle, die…“ wiederholt, wie die Zeit es zulässt.

Möglichkeit 2: Fan-Schnick-Schnack-Schnuck

Das Aktivierungs-Spiel kann durch die neuen Gruppen, die sich während des Spiels bilden helfen, die Gruppendynamik aus dem Planspiel weiter aufzulösen.

Ablauf:
- Die Leitung erklärt die Regeln von Schnick-Schnack-Schnuck (Schere, Stein, Papier).
- Die TN finden sich in Zweierteams zusammen, in denen eine Runde gespielt wird.
- Wer verliert, wird zum persönlichen Fan der anderen Person und bejubelt diese bis zum Ende des Spiels lautstark.
- Die Person, die gewonnen hat, sucht sich mit seinem*ihrem Fan im Rücken (mit oder ohne anfassen der Schultern) eine andere Person, die ebenfalls die erste Runde gewonnen hat und spielt erneut. Wieder schließen sich die Verlierer*innen samt Fans dem Gewinner*innen Team an usw.
- Am Ende stehen sich meist 2 ungleich große Teams gegenüber, die sich gegenseitig an- jubeln, der*die Gewinnerin der letzten Runde kann alle TN hinter sich versammeln und kann noch einmal lautstark bejubelt werden.

Möglichkeit 3: Lieblings-Pilz – Champignon D'Amour

Das Spiel kann neben der Aktivierung auch die Verbindung in der Gruppe stärken. Das Spiel erfordert einen größeren Raum.

Ablauf:

- Alle TN stehen im Kreis. Sie werden gebeten sich in ihrer Vorstellung eine Person aus dem Kreis zu wählen und zu merken, die für die nächsten Minuten ihr „Lieblingspilz" sein soll. Diese soll jedoch nicht verraten werden.
- Anschließend sollen alle TN zu einem Startsignal loslaufen und versuchen den „Lieblingspilz" insgesamt drei Mal zu umrunden.
- Wenn die Aufgabe erfüllt ist, können sie auf der Stelle hüpfen und das Wort „Lieblingspilz" (wiederholt) laut rufen.
- Statt die gewählte Person zu umkreisen kann man sich alternativ oder in der nächsten Runde auch neue Varianten ausdenken, z.B. kleiner zu sein oder auf größtmöglichen Abstand zu gehen.

P10: Auswertung des Planspiels und Transfer in die Realität

Zeit	70 min.
Ziel	TN wissen, was Verschwörungsideologien sind und kennen Merkmale, um diese zu erkennen TN erkennen den Zusammenhang von Antisemitismus und VI TN sind sensibilisiert für die Auswirkungen und Gefahren von VI TN sind motiviert sich beim Teilen eigener Interessen und Perspektiven auch selber kritisch zu hinterfragen *Optional:* *TN verstehen die Funktionen von VI* *TN kennen Handlungsmöglichkeiten von VI*
Methode	Positionierung, AG-Phase,
Material	• Karten: „Ja, auf jeden Fall!", „Nein, gar nicht", • Überschrift: „Verschwörungsideologien" • Fragestellungen für die Auswertung • Karten für Merkmale, Auswirkungen und Gefahren, Antisemitismus, Handlungsmöglichkeiten • Filmausschnitt und Technik zum Abspielen • Ggf. Power Point Präsentation

Zum Aufbau

- Die Auswertung des Planspiels erfolgt in **3 Schritten:**

  1. Positionierung zum Planspielverlauf (5 min.)
  2. Definition von Merkmalen von Verschwörungsideologien (15 min.)

3. Aktualität von Verschwörungsideologien; Verbindung zu Antisemitismus (hier kann optional tiefer auf *Funktionen* und *Gefahren* eingegangen werden) (50 min.)

- Die Ergebnisse der Auswertung des Planspiels werden verschriftlicht:
  - entweder anhand eines Schaubildes, welches gemeinsam mit der Gruppe erarbeitet wird
  - oder mithilfe der Weiterführung der PowerPoint Präsentation *(bei Zeitknappheit oder trägen Gruppen)*

1. Positionierung im Plenum zum Planspielverlauf (5 min.)

Die Spielleitung formuliert Aussagen, die mit Ja/Eher Ja oder Nein/Eher Nein beantwortet werden können (siehe P01). Mithilfe der Positionierung sollen die TN erste persönliche Eindrücke zum Planspiel teilen können.

Auswahl an Aussagen:

- Mir fiel es leicht mich in meine Rolle einzufinden
- Ich bin zufrieden mit unserem Ergebnis des Planspiels
- Ich hatte Spaß während des Planspiels
- Mir fiel es leicht die Suche nach den Ursachen, Verantwortlichen und Maßnahmen in meiner Gruppe zu finden

Die Spielleitung kann zu einzelnen Positionierungen Rückfragen stellen.

2. Merkmale von Verschwörungsideologien (15 min.)

Basierend auf dem Planspiel wird zunächst nach verschwörungsideologischen Inhalten im Planspiel gefragt, und anschließend werden die Merkmale von Verschwörungsideologien gemeinsam erarbeitet.

a) Verschwörungsideologien im Planspiel

Im Plenum wird anhand folgender Fragen gemeinsam **mündlich** resümiert:

- Wer wurde in den einzelnen Gruppen für die Erdlochkatastrophe verantwortlich gemacht bzw. wer waren die Schuldigen?
- Welche Ziele verfolgten diese angeblichen Schuldigen?
- Welche Beweise haben eure Gruppen herangezogen?
- Kommen euch Erklärungen aus dem Planspiel bekannt vor? Wo sind euch diese oder ähnliche Erzählungen bereits begegnet?

Wenn die Zeit knapp ist oder die Gruppe träge ist, kann auch auf folgende Tabelle in der Präsentation zurückgegriffen werden, um die Theorien der Planspielgruppen auszuwerten:

Verschwörungsele-mente/Gruppe	United & Strong	Beton Industries (BI)	Fontanien	Lathan	Gagonia
1. Gruppe	Gagonia	Die »Inneren«/ Innerirdische	Geheime Eliten	-	-
2. Ziel	Weltherrschaft Gagoniens	Versklavung der Menschheit	Weltherrschaft der Eliten	-	-
3. Methode/Mittel	Erdlöcher, verur-sacht durch Ionen-sphärentechnologie.	Erdlöcher, verur-sacht durch Tunnel der Innerirdischen.	Erdlöcher wurden chemische Prozesse oder Inszenierung, um politische Morde zu vertuschen.	Erdlöcher als spiritueller Ausgleich für falsche Lebensweisen.	-
4. Beweis(e)	Gagonische Forschungsanlage HORST am Nordpol	Videos von Zeugen im Internet	Das Resultat ist der Beweis. Führende Eliten sind tot.	Es traf nur Menschen, die eine falsche Lebens-weise führen.	-

Hinweise bei der Beantwortung der Fragen:

- *Auf eine ausgeglichene Verteilung der Redebeiträge hinsichtlich der Planspiel-Rollen achten*
- *Die TN können auch ihre Präsentationen und Aufzeichnungen für die Beantwortung nutzen*
- *Sollte sich Unzufriedenheit mit dem Ergebnis der Vorsitzenden des Sondergipfels zeigen, dann kann thematisiert werden, dass auch diese nicht davor geschützt sind, verschwörungsideologische Erklärungen zu befürworten und zu verbreiten;*

b) Merkmale einer Verschwörungsideologie („So erkenne ich sie“)

- Überleitung: Sich mit der Struktur und den Merkmalen von Verschwörungsideologien zu beschäftigen ist wichtig, um selber feststellen zu können, wann es sich bei einer Nachricht/ einer Behauptung/… um eine Verschwörungsideologie handelt und wann nicht.
- Das zweite Schaubild mit der **Überschrift** „Verschwörungsideologie“ wird eingeleitet
- Im Plenum wird die **Frage** visualisiert:
  - „Woran erkennst du eine Verschwörungsideologie?“ *(oder: Welche Gemeinsamkeiten habt ihr zwischen den Theorien und Erklärungen erkannt, die wir gerade als Verschwörungsideologien identifiziert haben?)*
- Die Antworten werden auf Moderationskarten **mitgeschrieben**
- Fehlende Merkmale werden durch die Leitung **ergänzt**:
  - Die Vorstellung es gebe eine geheime mächtige Gruppe, deren Handeln die Ursache für alle Geschehnisse in der Welt ist.
  - Alle Ereignisse in der Welt werden in einen direkten Zusammenhang gestellt.
  - Die Überzeugung es gäbe keine Zufälle in der Welt, sondern alles würde einem geheimen Plan folgen.
  - Tiefes Misstrauen und der Glaube daran, dass es eine Realität hinter der Realität gebe.
  - Einteilung der Welt in „Gut“ und „Böse“ und der Frage danach „Wer hat Schuld?“ oder „wer profitiert?
  - …

Allgemeiner Hinweis: Es ist sinnvoller die konkreten Aussagen der TN für das Schaubild mitzuschreiben, auch wenn sie sich inhaltlich mit den bereits visualisierten Antworten überschneiden. Lediglich das, was nicht benannt wird, sollte noch mithilfe der visualisierten Karten ergänzt werden.

Bei trägen Gruppen oder Zeitknappheit kann ersatzweise auf die digitale Präsentation zurückgegriffen werden.

Im Plenum können nun die Fragen zu den Punkten „Funktionen“, „Gefahren“ und „Antisemitismus im Kontext von Verschwörungsideologien“ ergänzt und die Antworten auf Karten mitgeschrieben werden.

3. Aktualität von Verschwörungsideologien (50 min.)

Anhand eines Filmausschnittes werden aktuelle Beispiele für Verschwörungsideologien aus der Realität angesehen.

Ablauf:

1. Kurze Einleitung zum Video (5 min.)
    - BRUST RAUS Format mit verschiedenen Video- und Podcast-Folgen zu Themen rund um Social Media, Schönheitsideale, Politik und Gesellschaft für junge Erwachsene
    - produziert von DASDING, dem jungen Angebot des SWR (Südwestrundfunks), gehört zu öffentlich-rechtlichen Medien
    - die Folge „Entführte Kinder & geklonte Stars: Was steckt hinter Verschwörungstheorien?“ ist erschienen am 6. Mai 2024 bei YouTube
    - Link zum Video: https://www.youtube.com/watch?v=l8eq2izpaZg

   Beitrag abspielen (ca. 15 min.)
2. Sammeln eines Stimmungsbildes in der Gruppe anhand der mündlichen Fragen (5 min.):
    - Was sind erste Gedanken und Eindrücke, die euch beim Schauen gekommen sind? (hier sollte auch auf Emotionen der TN eingegangen werden, wenn diese aufkommen)
    - Was hat euch überrascht? Was war neu? Was war bekannt?
3. Inhaltliche Auswertung und Visualisierung der Ergebnisse in interaktiver Kartenabfrage, oder mithilfe der Power Point Präsentation (25 min.)
    - Die Themen „Auswirkungen und Gefahren“, sowie „Antisemitismus“ sollten in jedem Fall besprochen werden
    - Die Themen „Funktionen“ und „Handlungsmöglichkeiten“ können je nach Zeit und Konzentration optional thematisiert werden

Auswirkungen und Gefahren	
Fragen	**Antworten**
▪ Welche möglichen Auswirkungen von Verschwörungs-ideologien wurden im Film benannt? ▪ Für wen kann der Glaube an	▪ Verschwörungsideologien bestärken Stereotype und fördern Abwertung und Gewalt gegenüber bestimmten Gruppen ▪ Bestandteil sind häufig gefährliche und gesundheitsschädigende Ratschläge ▪ sie transportieren ein demokratiefeindliches und menschenverachtendes Weltbild

Verschwörungsideologien (gefährliche) Folgen haben? ▪ Welche Folgen können Verschwörungsideologien für die Gesellschaft haben?	▪ Verschwörungsideologien führen zu einer Radikalisierung von Personen, Meinungen und Debatten ▪ Verschwörungsideologien verklären die Welt und fördern das Missachten realer Gefahren und Probleme, welche die Menschheit lösen muss
Verschwörungsideologien und Antisemitismus *Hinweis: Hier kann auf die Begriffsklärung zu Antisemitismus im 1. Schaubild verwiesen werden.*	
Fragen	**Antworten**
▪ Was haben Verschwörungsideologien mit Antisemitismus zu tun? ▪ Welche Folgen können antisemitische Verschwörungsideologien für jüdische Menschen haben?	▪ Juden*Jüdinnen dienen seit Jahrhunderten als historisches Feindbild ▪ Ihnen wird die Rolle der Verschwörer*innen (Macht, Kontrolle) zugeschrieben ▪ Antisemtische Verschwörungsideologien haben seit Jahrhunderten zu Verfolgung und Vernichtung von jüdischen Menschen geführt (hier Verweis auf Pogrome im Mittelalter, Nationalsozialismus und antisemitische Angriffe in der Gegenwart)
Funktionen / Warum Menschen sie unterstützen und teilen	
Fragen	**Antworten**
▪ Warum glauben Menschen an Verschwörungs-ideologien? ▪ Was macht den Glauben für Menschen attraktiv? ▪ Warum verbreiten Menschen Verschwörungs-ideologien?	▪ Identität und Gruppenzugehörigkeit (das Gefühl dazu zu gehören, Teil eines „größeren Ganzen“ oder jemand Besonderes zu sein) ▪ Suche nach Sinn und Erkenntnis (Erkenntnis durch „Geheimwissen“ entlasten, Unwissenheit wird zu Wissen, Erlösung von Gefühlen der Ohnmacht und Überforderung, Erkennen von vermeintlich Schuldigen = Abnahme eigener Verantwortung) ▪ Manipulation (Menschen für das eigene politische Interesse gewinnen, Gezielte Ansprache von Ängsten und anderen Emotionen) ▪ Rechtfertigung von Gewalt (Aufruf gegen diejenigen vorzugehen, die „Schuld haben“, Untergangs-Fantasien rufen zum Handeln auf)
Handlungsmöglichkeiten - Das kann ich tun *Hinweis: Ein Debunking (Gegenargumentation mithilfe von Fakten gegen Mythen, Gerüchte und Vorurteile) ist als Zielsetzung für dieses Planspiel eher nicht geeignet. Trotzdem kann es sinnvoll sein das Thema Handlungsmöglichkeiten kurz am Ende des Tages anzusprechen, um die Selbstwirksamkeit der TN zu stärken*	
Fragen	**Antworten**
▪ Was kann ich tun, wenn mir Verschwörungs-ideologien begegnen?	▪ Sich zum Thema informieren ▪ Stellung beziehen und menschenfeindlichen Aussagen widersprechen

▪ Wie kann ich mich aktiv gegen Verschwörungs-ideologien positionie-ren?	▪ Rückfragen stellen, zum Beispiel: "Woher hast du diese Information?" ▪ Verbreitung von Verschwörungsideologien unterbinden, indem man "Stopp" sagt ▪ Unterstützung bei Umstehenden (Familie, Freund*innen, Lehrkräfte) suchen ▪ Auf Social Media Beiträge oder Accounts bei den Admins melden; kommentieren und auf Faktenchecks sowie Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene hinweisen Hier kann das Give away ausgeteilt werden: *Tipps zum Umgang mit Verschwörungsideologien fürs Klassenzimmer, den Jugendclub oder den Verein* (2023), online unter: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/wp-content/uploads/2023/11/Glaubst_du_was_hier_drin_steht_web.pdf. *Wenn Thema Faktencheck aufkommt, dann kann auf Informationsmöglichkeiten hingewiesen werden, z.B. zu Hate Speech und Fake News, online unter: https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/publikationen/hate-speech-und-fake-news/.*

P11: Inhaltlicher Abschluss, Feedback und Goodbye	
Zeit	15 min.
Ziel	TN kennen wesentliche Erkenntnisse aus dem Tag. Leitung hat Rückmeldung, die der Fortentwicklung des Planspiels dienen.
Methode	Input, Feedback je nach Methode
Material	Je nach Methode

Ablauf

- Klärung offener Fragen
- Kurze Zusammenfassung des Tages anhand der Schaubilder und des Ablaufplanes
- Austeilen von weiteren Informationsmaterial (Lernposter, Flyer usw..) zum Thema
- Auswertung des Planspiels

Mögliche Auswahl für Feedbackmethoden:

- Feedback-Hand: Die TN erhalten ein A4-Blatt, zeichnen ihre Hand darauf und beschriften sie:
  - Daumen: Das fand ich gut/Das hat mir gefallen…
  - Zeigefinger: Darauf möchte ich hinweisen…
  - Mittelfinger: Das fand ich nicht gut…
  - Ringfinger: Mir liegt am Herzen/ mir ist wichtig…
  - Kleiner Finger: Mir kam zu kurz….

  Die Blätter werden ohne Präsentation und ohne Namen (anonym) eingesammelt und im Anschluss an den Tag von den TM ausgewertet.

- Koffer (grüne Karte), Mülleimer (rote Karte), Fragezeichen (gelbe Karte): Die TN beschriften anonym Karten zu den jeweiligen Fragen:
  - Das nehme ich mit (grün)
  - Das kann weg (rot)
  - Das möchte ich noch fragen. (gelb)

- Daumenabfrage (Wenn wenig Zeit ist): Zu ausgewählten Feedbackfragen können die TN eine Rückmeldung via Daumen geben. Dabei bedeutet ein Daumen hoch: hohe Zustimmen und Daumen runter: gar keine Zustimmung.

- Flipchart mit Zielscheibe und Klebe-Punkten zu Inhalten, Methoden, Team u.a. (Wenn wenig Zeit ist oder die Gruppe k.o.)

- Twitter-Nachricht:
  - TN schreiben auf A4 Zettel eine Nachricht im Tweet-Format mit 140 Zeichen zu der Frage: So fand ich den Tag / Das ist mein Fazit…

- Anschließend werden die Antworten eingesammelt oder an die Pinnwand gebracht und alle können sich die Antworten gemeinsam ansehen

4. Hinweise zur Durchführung des Planspiels

- Ein Plan- und Rollenspiel kann sehr herausfordernd und auch belastend sein. Die Teilnehmenden sollten darauf hingewiesen werden, dass sie sich bei Unsicherheiten/Unwohlsein jederzeit mitteilen oder sich an die Spielleitung wenden können.
- Ein Planspiel braucht je nach Gruppe möglicherweise wesentlich mehr Unterstützung, da es ein hohes Maß an eigenständiger Arbeit erfordert. Es sollte daher häufiger nachgefragt werden und direkte Unterstützung angeboten werden.
- Es muss immer die Möglichkeit geben, dass Teilnehmende eine Pause machen können. Eine Rückfrage nach Wünschen und Bedürfnissen oder ein 4-Augen-Gespräch können hierbei helfen.
- Wenn es zeitlich möglich ist, sollten mehrere Pausen eingeplant werden.
- Ein Planspiel erfordert mehr Vorbereitungszeit für die Sichtung von Materialien und gegebenenfalls für eigene Erarbeitungen.
- Ein längeres Kennenlernen zu Beginn des Planspiels ist empfehlenswert, wenn sich die Gruppe nicht kennt. Dafür kann eine Vorstellungsrunde o.ä. zu Beginn ergänzt werden.
- Energizer oder Bewegungsspiele helfen dabei, konzentriert zu bleiben. Auch kurze Konzentrationsübungen als Spiele sind möglich.
- Drucksituationen sollten vermieden werden. Teilnehmende sollten nicht gezwungen werden, etwas zu präsentieren oder sich einer bestimmten Gruppe anzuschließen.
- Das Planspiel hat einen komplexen Ablauf. Diesem kann begegnet werden, indem der Ablaufplan präsent bleibt und immer wieder darauf und auf die nächsten Schritte verwiesen wird. Gegebenenfalls sollten Sie öfter nachfragen, ob alles verstanden wurde.

5. Checkliste Vorabsprachen mit der Einrichtung

Planspiel „Die Welt am Abgrund“ am _____ in _____	
Welcher zeitliche Rahmen steht zur Verfügung und gibt es Pausen, die eingehalten werden sollen?	
Gibt es zwei ausreichend große Räume mit beweglichen Stühlen für einen Stuhlkreis und mind. sechs Tische für die Durchführung des Planspiels? Wenn es nur einen Raum gibt: Ist dieser groß genug, um den Weltkongress vorzubereiten und stattfinden zu lassen und parallel die Vorbereitungsphase der Gruppen zu ermöglichen?	
Ankunft des Teams ist mindestens 30 min. vor Beginn: Wo können wir parken und wo sollen wir uns (an-)melden?	
Wer ist Ansprechperson während des Planspiels und für die Auswertung? (Hinweis: um einen möglichst offenen Austausch der TN zu ermöglichen sollte die Lehrkraft nicht am Planspiel teilnehmen)	
Welches benötigte Material kann gestellt oder besorgt werden?	
Welches weitere Präsentationsmaterial kann zur Verfügung gestellt werden? Mit welchem Material arbeitet die Zielgruppe üblicherweise? (Tablets, Laptops, Smartboard, Flipcharts etc.)	
Es wird Technik für Film/Audio/Präsentation benötigt (TV+DVD/CD-Player/Laptop + Beamer + Lautsprecher) – können Sie diese stellen?	
Je nach Absprache: Sind TN-Listen nötig? Welche weiteren Absprachen braucht es bezüglich der Abrechnung?	
Wie aufgeschlossen/ interessiert/ motiviert ist die Gruppe in Bezug auf das Thema? Gibt es Vorerfahrungen zum Format Planspiel? Inwieweit wurden die Themen Verschwörungsideologie und Antisemitismus bereits angesprochen?	

Wie ist das politische Grundverständnis der Gruppe einzuschätzen? (Kennt die Gruppe Begriffe wie „Ministerium“, „UN“ etc.?) Was braucht es ggf. noch an inhaltlicher Vorbereitung vor dem Planspiel, was seitens der Lehrkräfte oder Ansprechpersonen noch thematisiert werden sollte? Gibt es Besonderes zu beachten, wenn Menschen „von außen“ kommen? (Rückzug etc.) Gibt/Gab es Probleme und/oder Diskriminierungsvorfälle oder Mobbing, die wir wissen sollten? Sind Personen rechten Strukturen zuzuordnen, sympathisieren mit diesen oder äußern sich verschwörungsideologisch? Was gibt es hinsichtlich Sprache und Barrierefreiheit zu beachten?	

6. Weiterführendes Material zur Vertiefung

Antisemitismus und (sozial)pädagogische Praxis

Amadeu Antonio Stiftung (Hg.) (2014): »Läuft bei Dir!« Konzepte, Instrumente und Ansätze der antisemitismus- und rassismuskritischen Jugendarbeit. [online] https://bit.ly/2GUUH3e

amira (Hg.) (2010): Pädagogische Ansätze zur Bearbeitung von Antisemitismus in der Jugendarbeit. Die Ergebnisse des Modelprojekts »amira – Antisemitismus im Kontext von Migration und Rassismus«, Berlin. [online] https://bit.ly/2qqhsl9

Arbeit und Leben DGB / VHS Hamburg e.V. (Hg.): Olaf Kistenmacher (Autor): Was tun gegen Antisemitismus?! Anregungen zu einer Pädagogik gegen Judenfeindschaft im 21. Jahrhundert, Hamburg (o.J.) [online] https://bit.ly/2vdF1CQ

Bildungsstätte Anne Frank (Hg.): Weltbild Antisemitismus. Didaktische und methodische Empfehlungen für die pädagogische Arbeit in der Migrationsgesellschaft. [online] https://bit.ly/2EJHkgm

Detzner, Milena und Ansgar Drücker (Hg.) (2013): Antisemitismus – ein gefährliches Erbe mit vielen Gesichtern. Handreichung zu Theorie und Praxis, Düsseldorf.

Radvan, Heike (2010): Pädagogisches Handeln und Antisemitismus. Bad Heilbrunn.

Stender, Wolfram; Follert, Guido; Özdogan, Mihri (2010): Konstellationen des Antisemitismus. Antisemitismusforschung in der sozialpädagogischen Praxis. Wiesbaden.

Literatur zu Verschwörungstheorien/Antisemitismus

Einführende Übersichtsdarstellungen

Amadeu Antonio Stiftung (Hrsg.): No World Order. Wie antisemitische Verschwörungsideologien die Welt verklären, Berlin 2015. Download PDF unter: https://bit.ly/noworldorder

Butter, Michael (2018): »Nichts ist, wie es scheint«. Über Verschwörungstheorien. Frankfurt a. M.

Kulla, Daniel (2007): Entschwörungstheorie. Niemand regiert die Welt. Birkenau.

Pipes, Daniel (1998): Verschwörung. Faszination und Macht des Geheimen. München.

Wippermann, Wolfgang (2007): Agenten des Bösen. Verschwörungstheorien von Luther bis heute. Berlin-Brandenburg.

Vertiefende Studien

Benz, Wolfgang (2005): Jüdische Weltverschwörung? Vom zähen Leben eines Konstrukts. In: Ders.: Was ist Antisemitismus? 2. Auflage, München, S. 174–192.

Bilewicz, Michał; Cichocka, Aleksandra; Soral, Wiktor; Kofta, Mirosław (Hg.) (2015): The psychology of conspiracy. A festschrift for Miroslaw Kofta. Hove - New York.

Caumanns, Ute; Niendorf, Mathias (Hg.) (2001): Verschwörungstheorien. Anthropologische Konstanten, historische Varianten.Osnabrück.

Cohn, Norman (1998): »Die Protokolle der Weisen von Zion«. Der Mythos der jüdischen Weltverschwörung. Baden-Baden.

Graumann, Carl F.: Moscovici, Serge (Hg.) (1987): Changing conceptions of conspiracy. New York.

Groh, Dieter (1992): Die verschwörungstheoretische Versuchung oder: Why do bad things happen to good people? In: Ders.: Anthropologische Dimensionen der Geschichte. Frankfurt a. M., S. 267–304.

Imhoff, Roland; Decker, Oliver (2013): Verschwörungsmentalität als Weltbild. In: Elmar Brähler, Oliver Decker und Johannes Kiess (Hg.): Rechtsextremismus der Mitte. Eine sozialpsychologische Gegenwartsdiagnose. Gießen – Lahn, S. 146–161.

Löwenthal, Leo (1990): Falsche Propheten. Studien zum Autoritarismus. Frankfurt a. M.

Pfahl-Traughber, Armin (2002): »Bausteine« einer Theorie über »Verschwörungstheorien«. Definitionen, Erscheinungsformen, Funktionen und Ursachen. In: Helmut Reinalter (Hg.): Verschwörungstheorien. Theorie, Geschichte, Wirkung. Innsbruck, S. 30–44.

Salzborn, Samuel (2010): Antisemitismus als negative Leitidee der Moderne. Sozialwissenschaftliche Theorien im Vergleich. Frankfurt am Main.

Sammons, Jeffrey L. (Hg.) (2003): Die Protokolle der Weisen von Zion. Die Grundlage des modernen Antisemitismus - eine Fälschung ; Text und Kommentar. 3., unveränd. Aufl., Göttingen.

Sunstein, Cass R.; Vermeule, Adrian (2009): Conspiracy Theories: Causes and Cures. In: Journal of Political Philosophy 17 (2), S. 202–227. DOI: 10.1111/j.1467-9760.2008.00325.x.

Wolf, Merlin (Hg.) (2015): Zur Kritik irrationaler Weltanschauungen. Religion - Esoterik - Verschwörungstheorie - Antisemitismus. Aschaffenburg.